



STARTUP-REPORT RUHR

Entwicklung des regionalen Ökosystems vor dem Hintergrund der Gründungsaktivitäten des Initiativkreis Ruhr



VORWORT

Das Ruhrgebiet ist ein junges, aufstrebendes Startup-Ökosystem. Als solches braucht es kontinuierlich neue Impulse und Innovationen für seine weitere Entwicklung. Vor diesem Hintergrund wurde 2018 die Gründerallianz Ruhr mit dem Auftrag ins Leben gerufen, die Startup-Szene im Ruhrgebiet als regionalübergreifende Instanz zu fördern und zu vernetzen. Eine Studie von BCG hatte außerdem gezeigt, dass das Startup-Ökosystem Ruhr vor allem im B2B-Umfeld positioniert werden müsse. Inzwischen ist die Gründerallianz Ruhr selbst zum Impulsgeber der Gründungsszene avanciert – und das über die Grenzen des Ruhrgebiets hinaus.

Die Ergebnisse der fünf Jahre ihres Bestehens können sich sehen lassen: Kontakte zu rund 500 Startups aus dem Ruhrgebiet und inter-

nationalen Startups, die NRW-weit größte Startup-Veranstaltung ruhrSUMMIT sowie unzählige Kooperationen zwischen etablierter Wirtschaft, Wissenschaft und Startups innerhalb des B2B-Data-Programms Hands on Data. Darüber hinaus wurden mit dem Gründerfonds Ruhr gemeinsam mit der NRW.Bank und weiteren Partnern rund 35 Millionen Euro Venture Capital für die Region bereitgestellt.

Ohne die großartige Unterstützung von Initiatoren und Partnern wäre dieser Erfolg nicht möglich geworden. Die Gründerallianz Ruhr wurde als ein Leitprojekt des Initiativkreis Ruhr gemeinsam mit der RAG-Stiftung, der RAG Aktiengesellschaft und der Evonik Industries AG ins Leben gerufen. Die RAG-Stiftung war von 2021 bis zum Ablauf der Projektphase



Ende 2023 Hauptförderin der Gründerallianz Ruhr. Im Jahr 2021 kamen die RAG-S Innovation und Vonovia SE als weitere Partner hinzu.

Es freut uns außerordentlich, dass die Erfolge und Herausforderungen der Gründungsaktivitäten des Initiativkreis Ruhr nun auch vom Startup-Verband aus Berlin in einem umfangreichen Report untersucht wurden: In dem vorliegenden Bericht, den wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen, wird deutlich, dass das Startup-Ökosystem Ruhr wächst, aber auch noch einige Hürden genommen werden müssen. Insbesondere bei der Finanzierung und der konkreten Vernetzung der Startups mit der etablierten Wirtschaft besteht noch Nachhol- und Entwicklungsbedarf.

Angesichts dessen freuen wir uns, dass die Gründungsaktivitäten des Initiativkreis Ruhr nun die nächste Stufe nehmen. Mit Schwerpunkten, die auch aus den Ergebnissen dieses Reports resultieren, wird ab 2024 mit der Initiative BridgeBuilder eine Anschlussphase eingeleitet. Der Fokus wird auf der Vernetzung zwischen Startups und Corporates liegen. Unterstützt wird BridgeBuilder von der RAG-Stiftung, Evonik und Vonovia.

Allen Förderern und Unterstützern sowie dem Team hinter der Gründerallianz Ruhr gilt unser Dank für die wertvolle Arbeit im Startup-Ökosystem Ruhr.

Wir wünschen eine aufschlussreiche Lektüre.



Rolf Buch, Moderator des Initiativkreis Ruhr und Vorstandsvorsitzender von Vonovia

Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung

Dr. Andreas Maurer, Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr und Senior Advisor Boston Consulting Group



DER REPORT ERFASST STAND UND ENTWICKLUNG DES ÖKOSYSTEMS RUHR



Der Report zeichnet auf Basis unterschiedlicher externer Daten sowie einer eigenen Befragung **ein umfassendes Bild des Startup-Ökosystems** im Ruhrgebiet.



Anhand zentraler KPIs **werden** die Entwicklung des Ruhrgebiets als Gründungsstandort eingeordnet und **Herausforderungen sowie Chancen für die Weiterentwicklung identifiziert.**



Besonderer Fokus liegt dabei auf den Gründungsaktivitäten des Initiativkreis Ruhr, der zentrale Themen zur Entwicklung des Ökosystems bündelt und gezielt adressiert.

KERNERGEBNISSE

- 1 Seit 2018 wurden im Ruhrgebiet 446 Startups gegründet – die Aktivität hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen, ist aber pro Kopf nur halb so stark wie im Bundesschnitt.
- 2 Die größte Herausforderung zeigt sich nach wie vor im Bereich Finanzierung: Deutschlandweit wird pro Kopf fast neunmal so viel Kapital in Startups investiert wie im Ruhrgebiet.
- 3 91 % der Gründer:innen im Ruhrgebiet halten VCs mit regionalem Fokus, wie den Gründerfonds Ruhr, für ein wichtiges Vehikel zur Stärkung des Kapitalzuzugs.
- 4 Die Zusammenarbeit mit der etablierten Wirtschaft – ein zentrales Asset der Region – wird nur von 44 % der Gründer:innen positiv bewertet und lediglich 38 % sehen einen positiven Trend.
- 5 Das private Umfeld und die regionale Verbundenheit sind die wichtigsten Motive zur Gründung im Ruhrgebiet, die Anziehungskraft für Talente von außerhalb ist dagegen noch gering.
- 6 Die Gründerallianz Ruhr wird mit ihren Aktivitäten und Events breit wahrgenommen und gilt mit Blick auf die Zusammenarbeit der Städte und Regionen als zentraler Akteur (89 %).

DIE ERGEBNISSE VERWEISEN AUF DREI HANDLUNGSFELDER

- 1 Startups und Etablierte gezielt zusammenbringen:**
Die Ergebnisse zeigen deutlich, dass das große Potenzial mit Blick auf die etablierte Wirtschaft vor Ort nach wie vor nicht gehoben wird. Hier sollten Formate und Initiativen geschärft, ausgebaut und stärker fokussiert werden.
- 2 Verbundenheit mit der Region als Asset nutzen:**
Um die Gründungsdynamik zu steigern, muss man mit Blick auf die Talente vor Ort aus dem Vollen schöpfen, das Thema an den Hochschulen weiter stärken und vor allem mehr Frauen ins Startup-Ökosystem bringen.
- 3 Kapitalzugang weiter priorisieren:**
Beim Thema Finanzierung besteht nach wie vor der deutlichste Rückstand zu anderen Standorten. Das verweist auf die zentrale Bedeutung regionaler Investmentvehikel – auch mit Blick auf Vernetzung und Zugänge über das eigene Ökosystem hinaus.





**DIE ROLLE DER GRÜNDUNGS-
AKTIVITÄTEN DES INITIATIV-
KREIS RUHR**

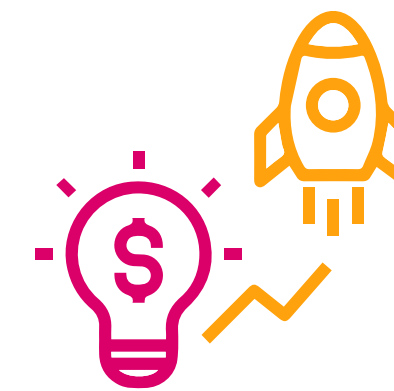


STARTUPS SIND FÜR DIE TRANSFORMATION DES RUHRGEBIETS UNENTBEHRlich

Die Wirtschaftsstruktur im Ruhrgebiet befindet sich nach wie vor im Wandel – hin zu digitalen Dienstleistungen und nachhaltigen Produkten.

Diese Neuausrichtung der Wertschöpfung in der Region **ist eine** große und langfristige **Aufgabe, bei der es vor allem innovative Impulse braucht.**

Daher ist, neben der Transformation der etablierten Wirtschaftsstrukturen und bestehenden Unternehmen, **ein starkes Gründungsökosystem** für die Region **essenziell.**



Um die Wirtschaft der Zukunft mitzugestalten, braucht es nicht nur starke etablierte Unternehmen, sondern vor allem auch **Innovation und Disruption durch Startups.**

MIT DER GRÜNDERALLIANZ RUHR UND DEM GRÜNDERFONDS RUHR WERDEN DIE BEDARFE DER REGION ADRESSIERT



- 1989 gegründet, um Strukturwandel und Transformation des Ruhrgebiets voranzubringen.
- Breites Bündnis aus mehr als 70 Unternehmen und Institutionen der Region und darüber hinaus.



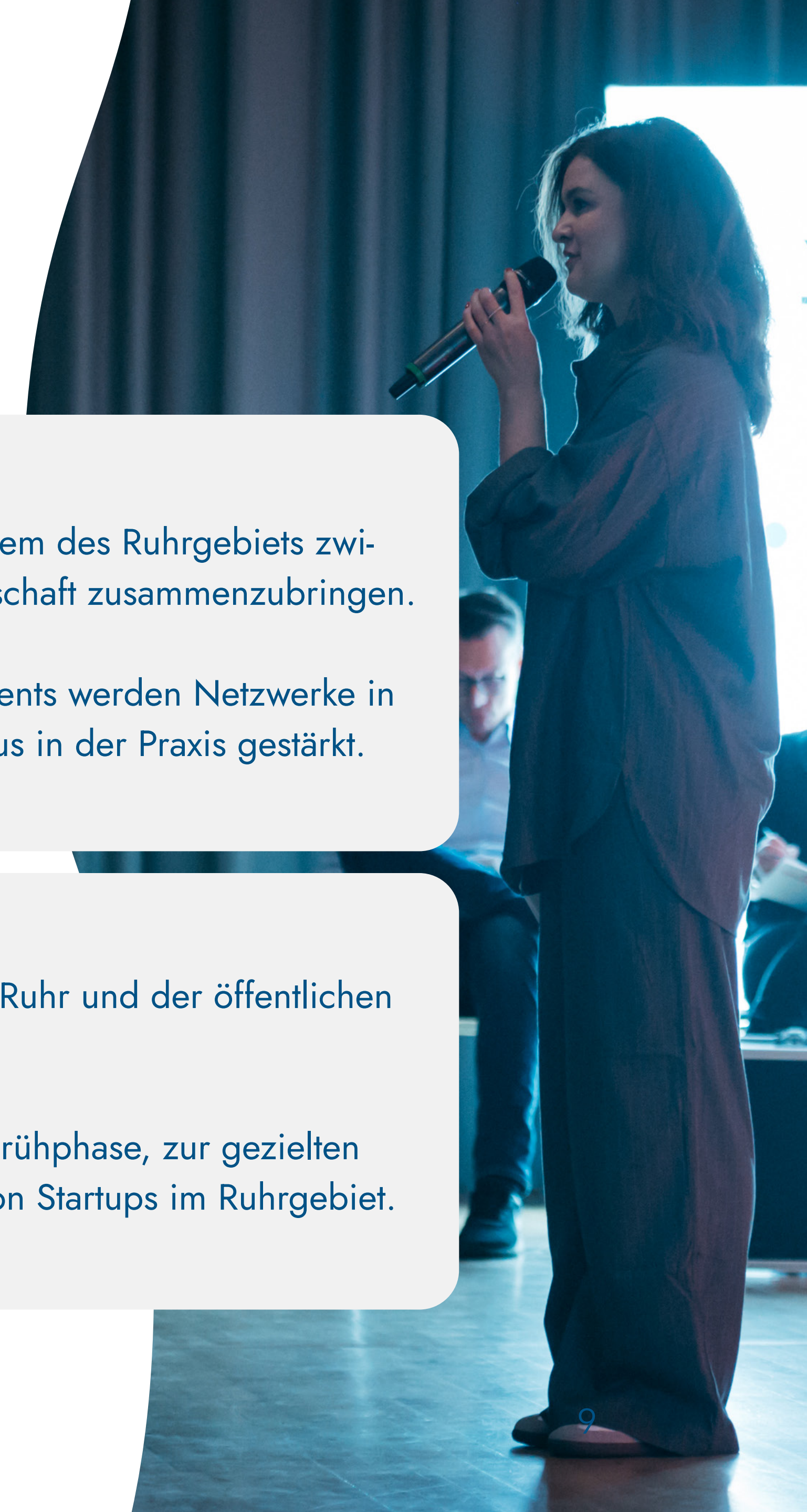
Sichtbarkeit & Netzwerk

- 2018 initiiert, um das Ökosystem des Ruhrgebiets zwischen Wissenschaft und Wirtschaft zusammenzubringen.
- Mit eigenen Initiativen und Events werden Netzwerke in der Region und darüber hinaus in der Praxis gestärkt.



Finanzierung & Zugänge

- Gemeinsam vom Initiativkreis Ruhr und der öffentlichen NRW.BANK 2018 aufgesetzt.
- VC-Fonds, mit Fokus auf die Frühphase, zur gezielten Finanzierungsunterstützung von Startups im Ruhrgebiet.



Aktivitäten und Events



HANDS ON DATA

Ziel: Das Potenzial im B2B-Bereich heben und das Ruhrgebiet zum Hotspot an der Schnittstelle Daten und B2B entwickeln.



ruhrSUMMIT

ruhrSummit

Das gesamte Ökosystem der Region kommt zusammen – Initiativkreis und Gründerallianz sind starke Impulsgeber.



HERHOOD

Die Stärkung von Gründerinnen wurde als entscheidender Hebel erkannt und mit einem eigenen Format vorangebracht.

Weitere Events & Formate

- Salon des Créateurs
- Smart am Start
- Reverse Pitch

ES WURDEN ZENTRALE EVENTFORMATE ETABLIERT

Skaleneffekte sind entscheidend: Größere Netzwerke und ein stärkerer Austausch fördern das Potenzial des Standorts.

Neben der **größeren Sichtbarkeit** des Startup-Standorts Ruhr ist der **persönliche Austausch** bei Messen und Events zentral.

Daher ist es die **Mission** der Gründerallianz Ruhr, **das Startup-Ökosystem in der Metropolregion zusammenzuführen.**



DER GRÜNDERFONDS RUHR STÄRKT DEN KAPITALZUGANG

Die Verfügbarkeit von **Wagniskapital ist der entscheidende Faktor für die Wachstumsstärke** von Startup-Ökosystemen – hier gibt es bundesweit Defizite.

Dies wird im Ruhrgebiet mit dem Gründerfonds adressiert, den die NRW.BANK und der Initiativkreis Ruhr 2018 mit einem Volumen von 34,5 Mio. Euro aufgesetzt haben.

Der Fonds unterstützt darüber hinaus **mit Know-how und vor allem mit Zugängen**, zu weiteren Finanzierungen sowie etablierten Unternehmen.



Auswahl der Unternehmen im Portfolio des Gründerfonds Ruhr

Health

A B A L S
THERAPEUTICS

Health

fasciotens
ABDOMINAL WALL SOLUTIONS

E-Learning

Masterplan.com

Cybersecurity

VMRAY

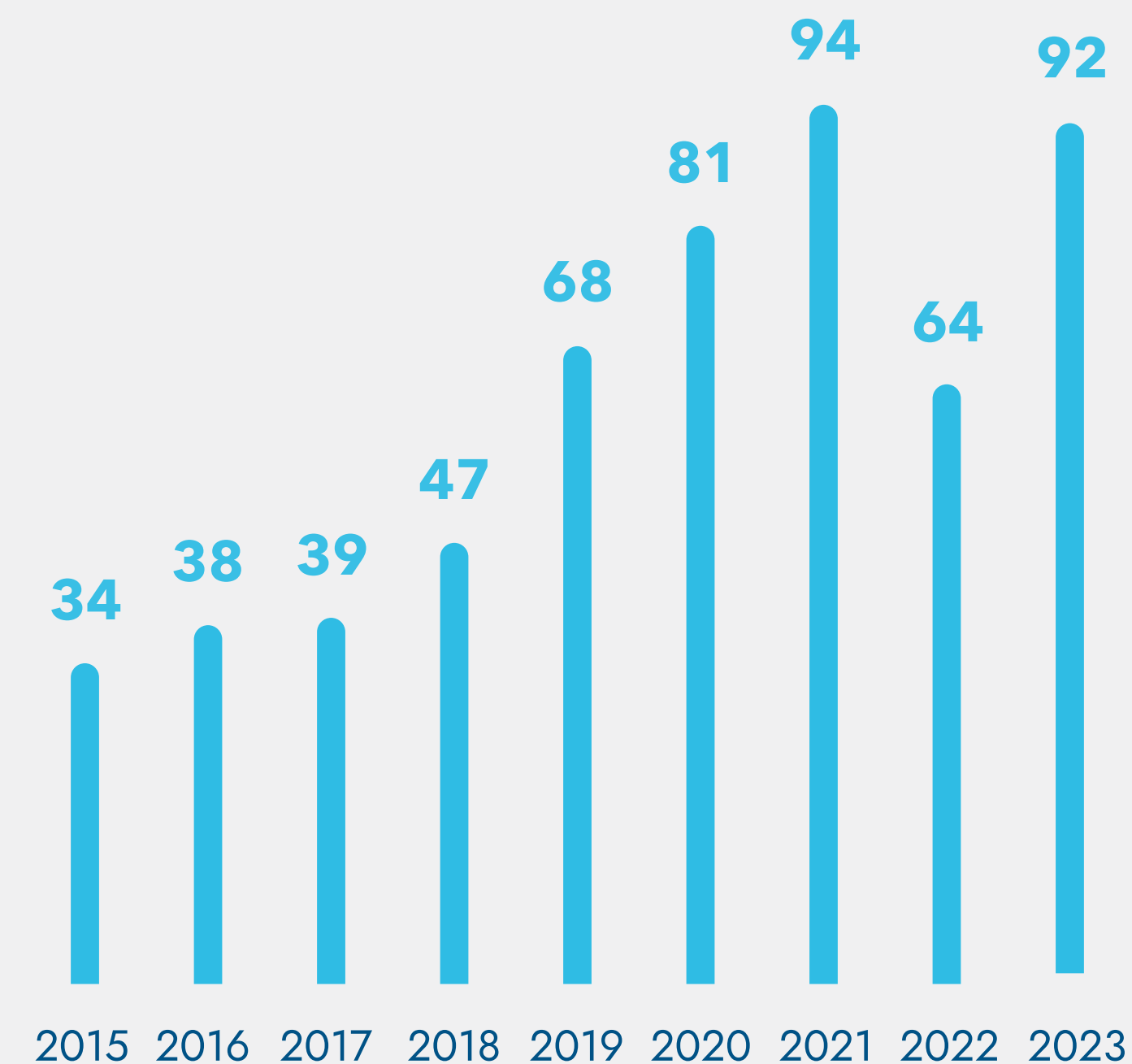
Investiertes Kapital & Commitments in Finanzierungsrunden mit Beteiligung des Gründerfonds Ruhr seit 2017:

150 Mio. €

A dark, textured grid with glowing numbers. The numbers '20217' are visible, with the '0' and '2's being the most prominent. The numbers are illuminated from behind, creating a bright, glowing effect against the dark background.

ENTWICKLUNG DES STARTUP-ÖKOSYSTEMS RUHR IN ZAHLEN

Anzahl der Startup-Neugründungen im Ruhrgebiet



Quellen: Dealroom (2015-2018) & startupdetector (2019-2023)

DIE GRÜNDUNGSDYNAMIK NIMMT IM ZEIT- VERLAUF ZU

Die **Startup-Gründungsaktivität** ist ein **zentraler Indikator der langfristigen Entwicklung** des regionalen Startup-Ökosystems.

Im Ruhrgebiet hat dieser Wert kontinuierlich zugenommen und **2021 mit 94 Neugründungen seinen bisherigen Höchststand** erreicht.

Eine **Ausnahme bildet der krisenbedingte Rückgang 2022** – gefolgt von einer Trendwende 2023 und damit einer Erholung des Ruhr-Ökosystems von externen Krisenfaktoren.



GRÜNDUNGEN KONZENTRIEREN SICH BISHER AUF DIE GRÖSSTEN STÄDTE

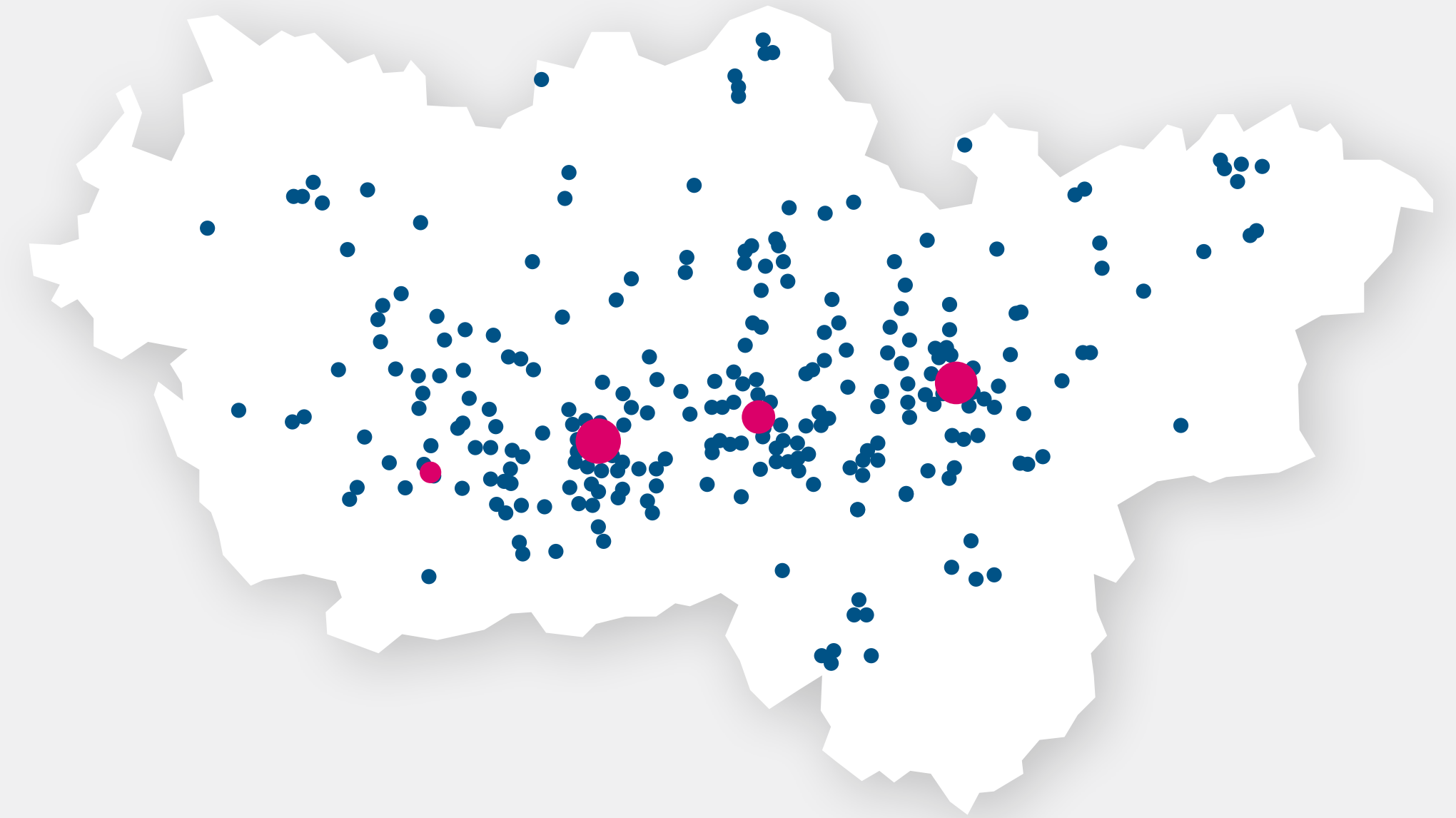
Seit 2019 lassen sich auf Grundlage der Handelsregistereinträge **399 Startup-Neugründungen im Ruhrgebiet** identifizieren.

Dabei **entfallen** mit 63 % fast **zwei Drittel der Gründungen auf die vier bevölkerungsreichsten Städte** in der Region.

Die meisten Neugründungen finden sich in **Essen (84)** gefolgt von **Dortmund (79)**, **Bochum (62)** und **Duisburg (28)**.

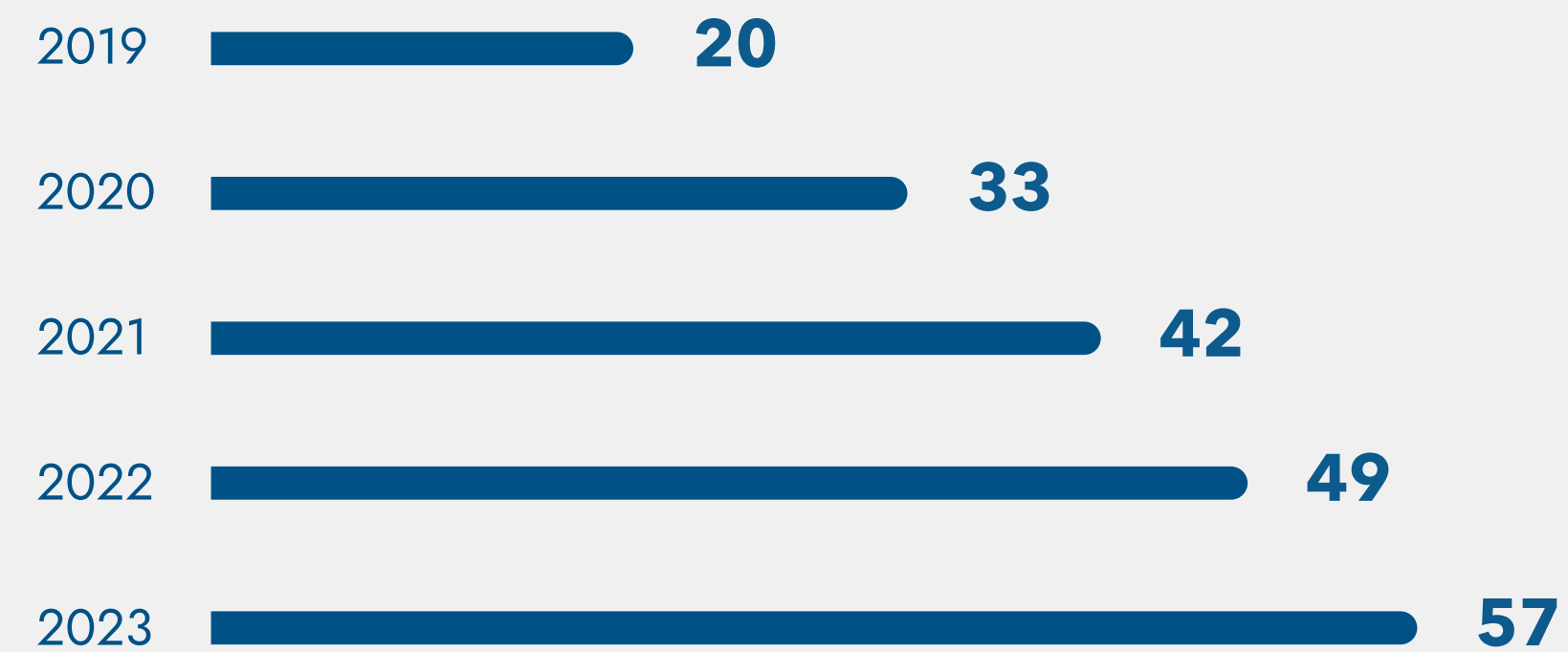


Verteilung der Startup-Neugründungen im Ruhrgebiet 2019-2023



Rot markierte Städte (v.l.n.r.):
Duisburg, Essen, Bochum, Dortmund

Anzahl der Finanzierungsrunden von Startups mit Sitz im Ruhrgebiet



Quelle: Startupdetector

AUCH BEI FINANZIERUNGSRUNDEN IST DIE ENTWICKLUNG POSITIV

Die Zahl erfolgreicher Finanzierungsrunden gibt Aufschluss über **Innovations- und Wachstumspotenziale**.

Seit 2019 lassen sich für das Ruhrgebiet auf Basis von Handelsregisterdaten **201 Finanzierungsrunden** identifizieren.

Wie bei Neugründungen ist eine **positive Entwicklung** im Zeitverlauf erkennbar – **ohne Rückgang im Krisenjahr 2022**.



INVESTITIONEN IM HEALTH-SEKTOR STECHEN HERAUS

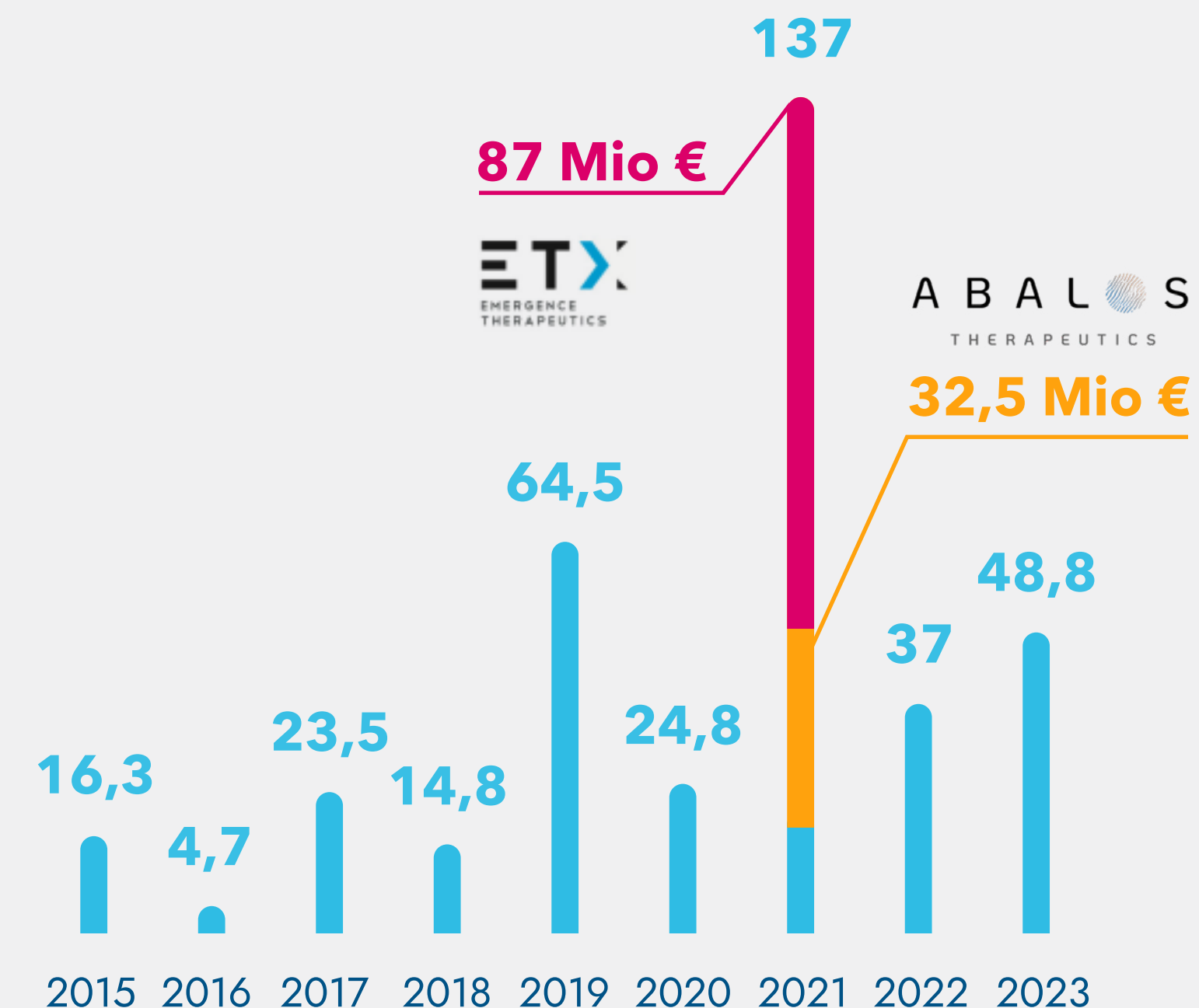
Das jährliche **Investmentvolumen** gibt **Einblick in realisierte Wachstumschancen** und die Rolle von Startups als Wirtschaftsfaktor.

Im Zeitverlauf zeigt sich hier ein **positiver Trend mit deutlichen Schwankungen**, die aus größeren Finanzierungsrunden resultieren.

Besonders stechen dabei **zwei Finanzierungsrunden im Health-Bereich heraus**, einem der präsentesten Startup-Cluster in der Region.



Finanzierungssummen von Startups mit Sitz im Ruhrgebiet in Mio. Euro



Quelle: Dealroom, Stand Januar 2024



// *Das Ruhrgebiet ist ein vergleichsweise junges, aufstrebendes Startup-Ökosystem. Viele der Startups in der Region befinden sich noch in frühen Reifegraden. Hier kann Wagniskapital entscheidend dazu beitragen, die weitere Entwicklung zu unterstützen und damit insgesamt eine höhere Dynamik im Startup-Ökosystem und der Region zu erzeugen."*

JAN GRÄFE




Geschäftsführer

Gründerfonds Ruhr

HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN DES RUHR-ÖKOSYSTEMS

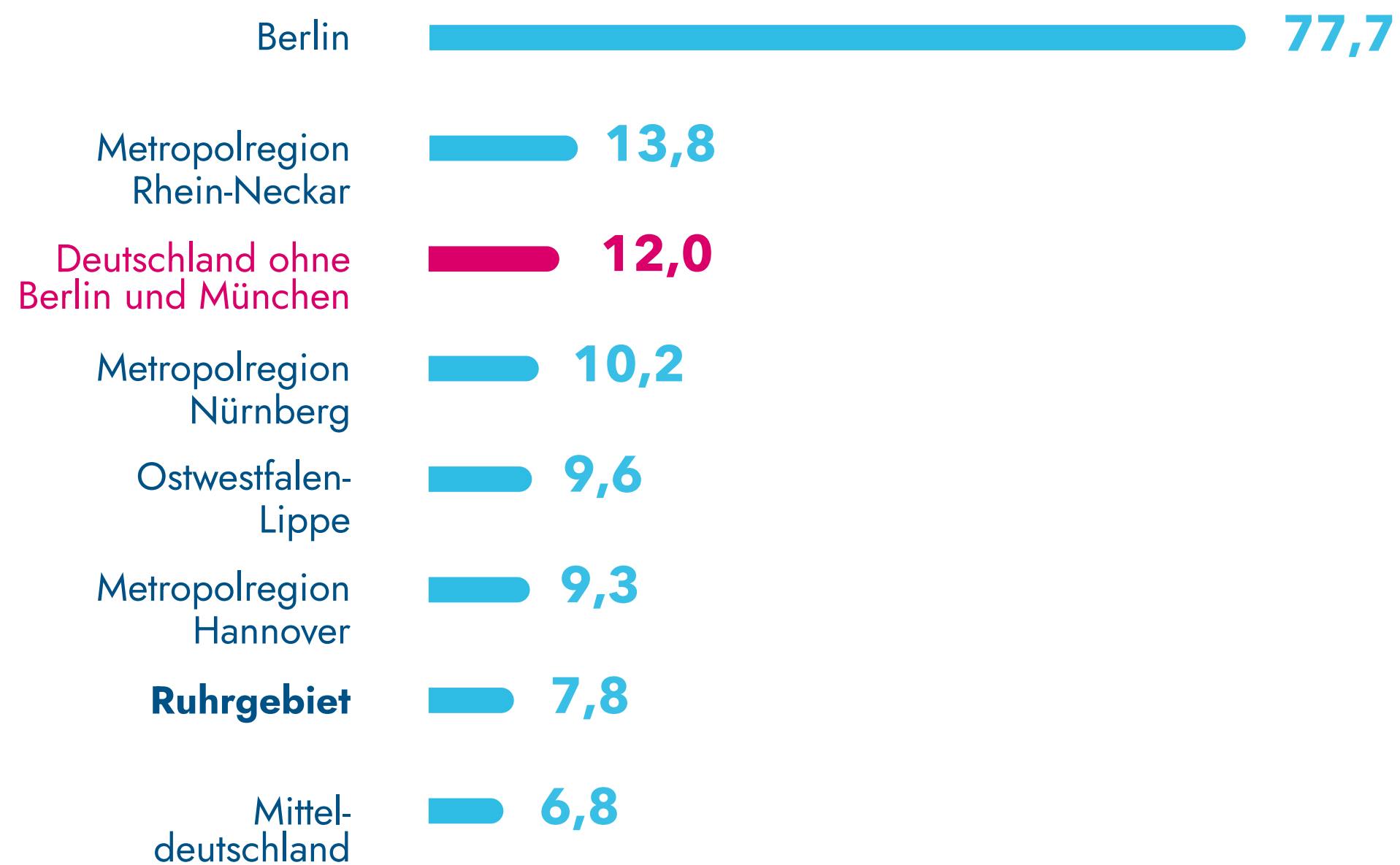


DIE HERAUSFORDERUNGEN DER REGION LIEGEN BESONDERS BEI GROSSEN FINANZIERUNGEN

	Deutschland		Ruhrgebiet	Trend im Vgl. zum Bund
Neugründungen je 100T Einwohner:innen 2019 - 2023 <small>(Quelle: Startupdetector)</small>	15,9	2x	7,8	
Finanzierungsrunden je 100T Einwohner:innen 2019 - 2023 <small>(Quelle: Startupdetector)</small>	12,2	3,1x	3,9	
Finanzierungsvolumen Startup-Investments pro Kopf 2019 - 2023 <small>(Quellen: EY Startup-Barometer Deutschland Januar 2024 & Dealroom)</small>	530 €	8,7x	61 €	

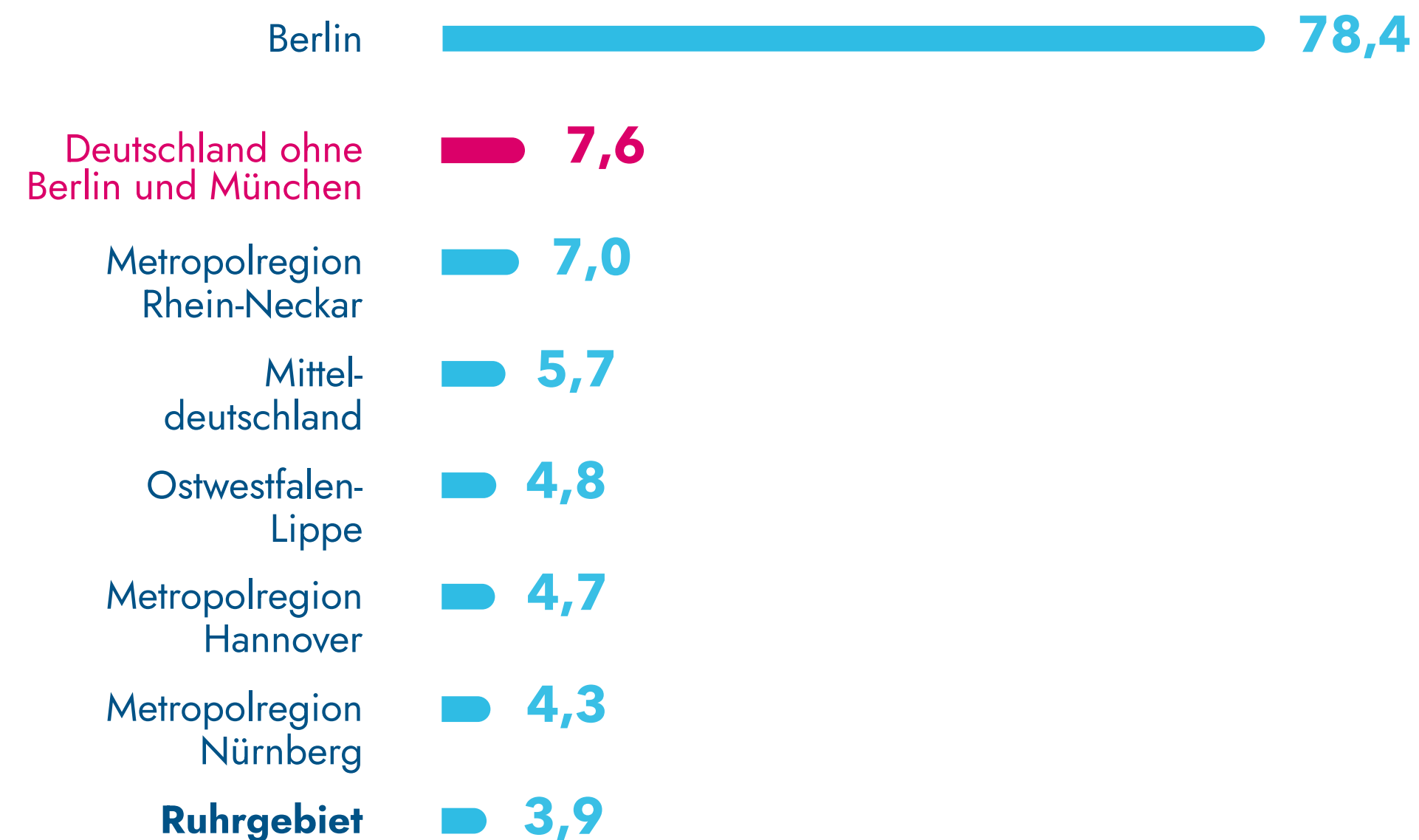
AUCH IM REGIONEN-VERGLEICH LIEGT DAS RUHRGEBIET AKTUELL NOCH ZURÜCK

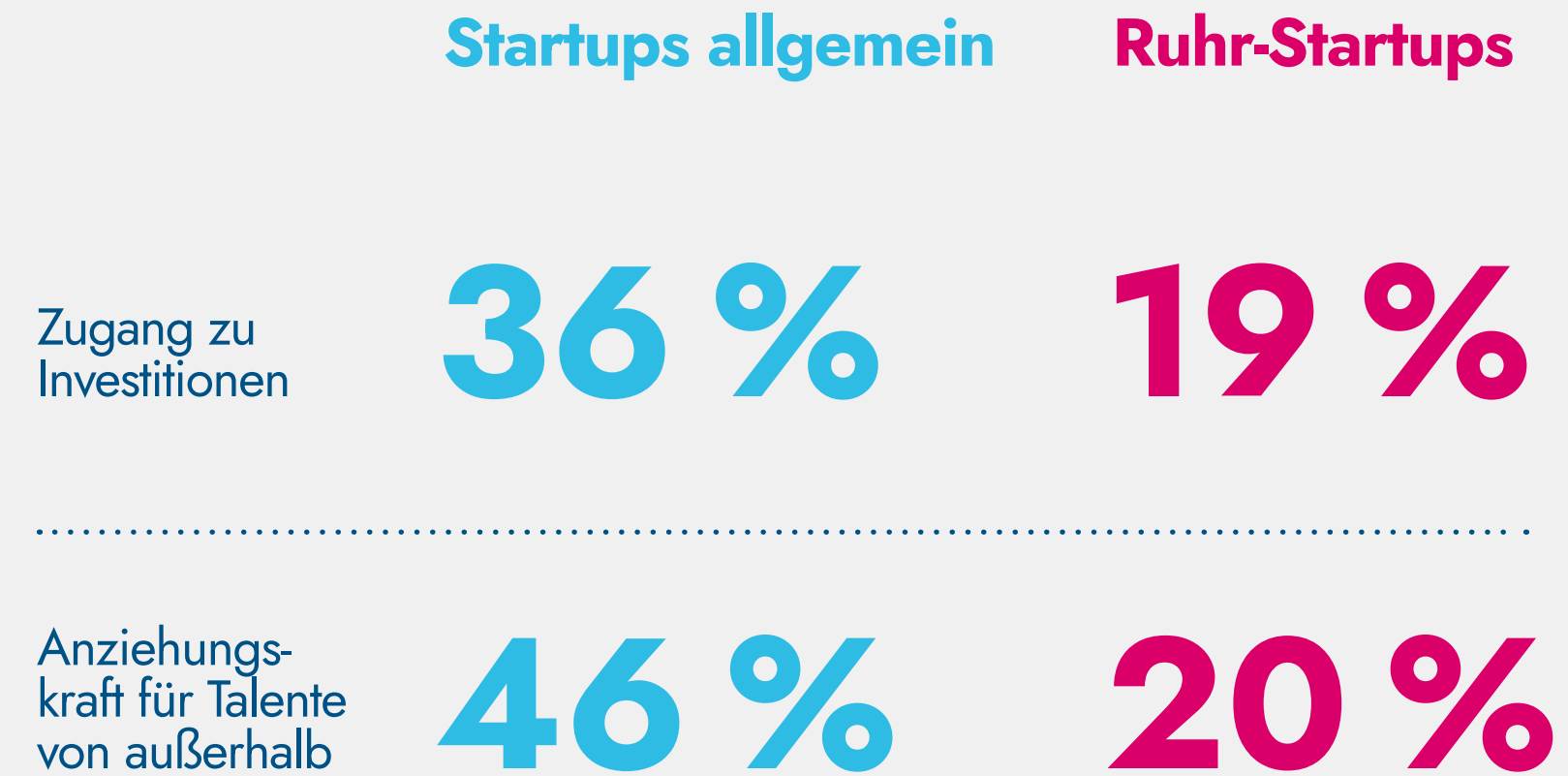
Anzahl Neugründungen im regionalen Vergleich je 100T Einwohner:innen, 2019 – 2023



Quelle: Startupdetector

Anzahl Finanzierungsrunden im regionalen Vergleich je 100T Einwohner:innen, 2019 – 2023





Quelle: Deutscher Startup Monitor 2021-23

FINANZIERUNG UND ANZIEHUNGSKRAFT HABEN GROSSEN ENTWICKLUNGSBEDARF

Der Zugang zu **Investitionen und Talenten** ist mit Blick auf das Unternehmenswachstum **essenziell**.

Gerade in diesen beiden Bereichen liegt die Bewertung der **Ruhr-Gründer:innen klar unter dem allgemeinen Schnitt**.

Der Gründerinnenanteil liegt mit 15 % deutlich unter dem Bundesschnitt (20 % 2021-23) – ein weiterer **zentraler Ansatzpunkt**.



|| *Social Entrepreneurship ist Frauen wichtig, sie bilden eine Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Sozialen Bereichen wie Gesundheit und Bildung. Diese Gründungsideen sind es doch, die unsere gesellschaftliche Zukunft gestalten“*

DR. SHABNAM FAHIMI-WEBER

Gründerin & CEO

dubidoc

ES GILT, NETZWERKE AUCH ÜBER DIE REGION HINAUS ZU STÄRKEN

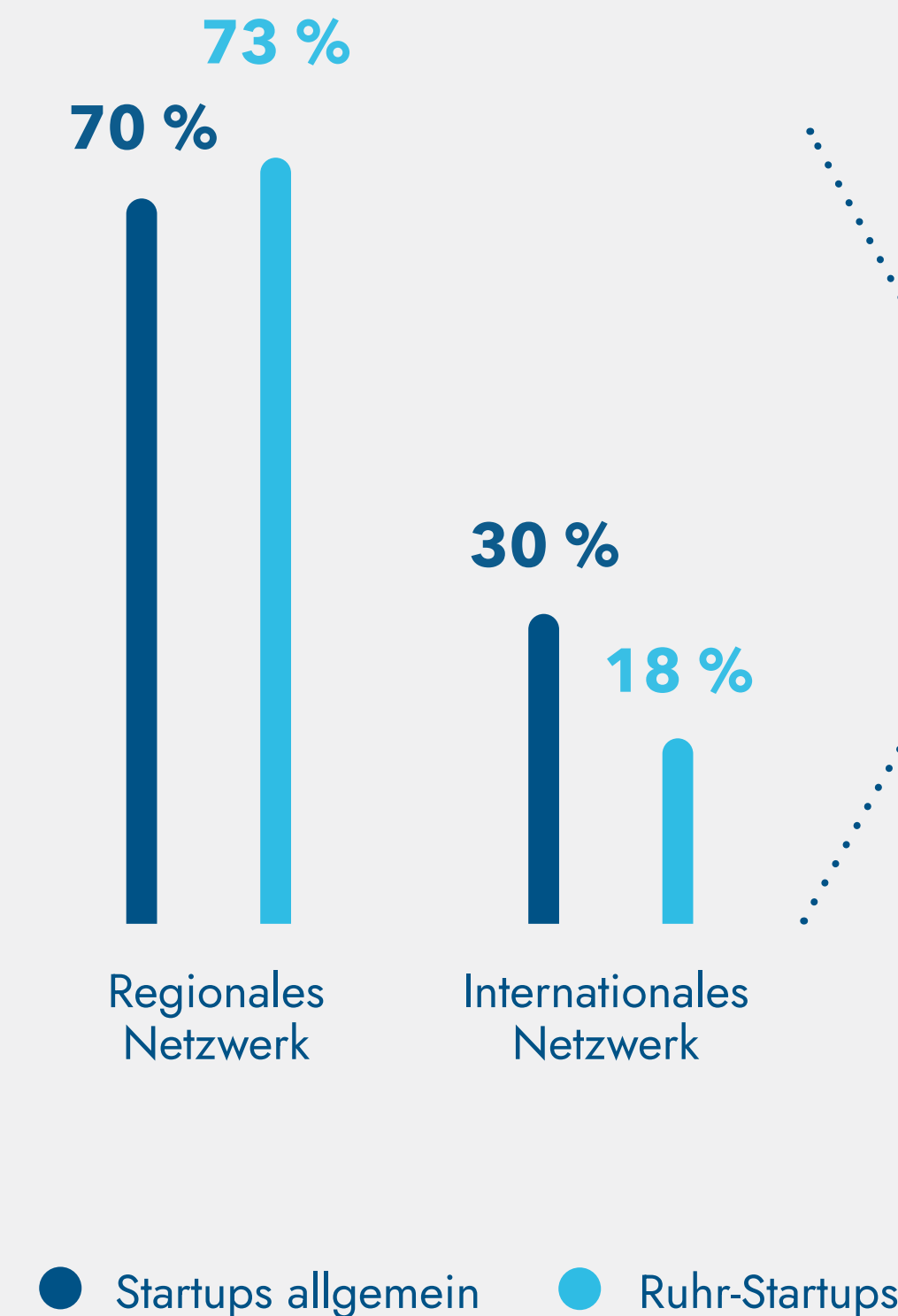
Beim Thema **regionale Vernetzung** sind die Akteure im Ruhrgebiet insgesamt **gut aufgestellt**.

Nachholbedarf zeigt sich dagegen bei der Breite der Kontakte und vor allem **bei internationalen Netzwerken**.

Hier spielen Investor:innen und ihre Zugänge zu nationalen und internationalen Startup-Hotspots **eine wichtige Rolle**.



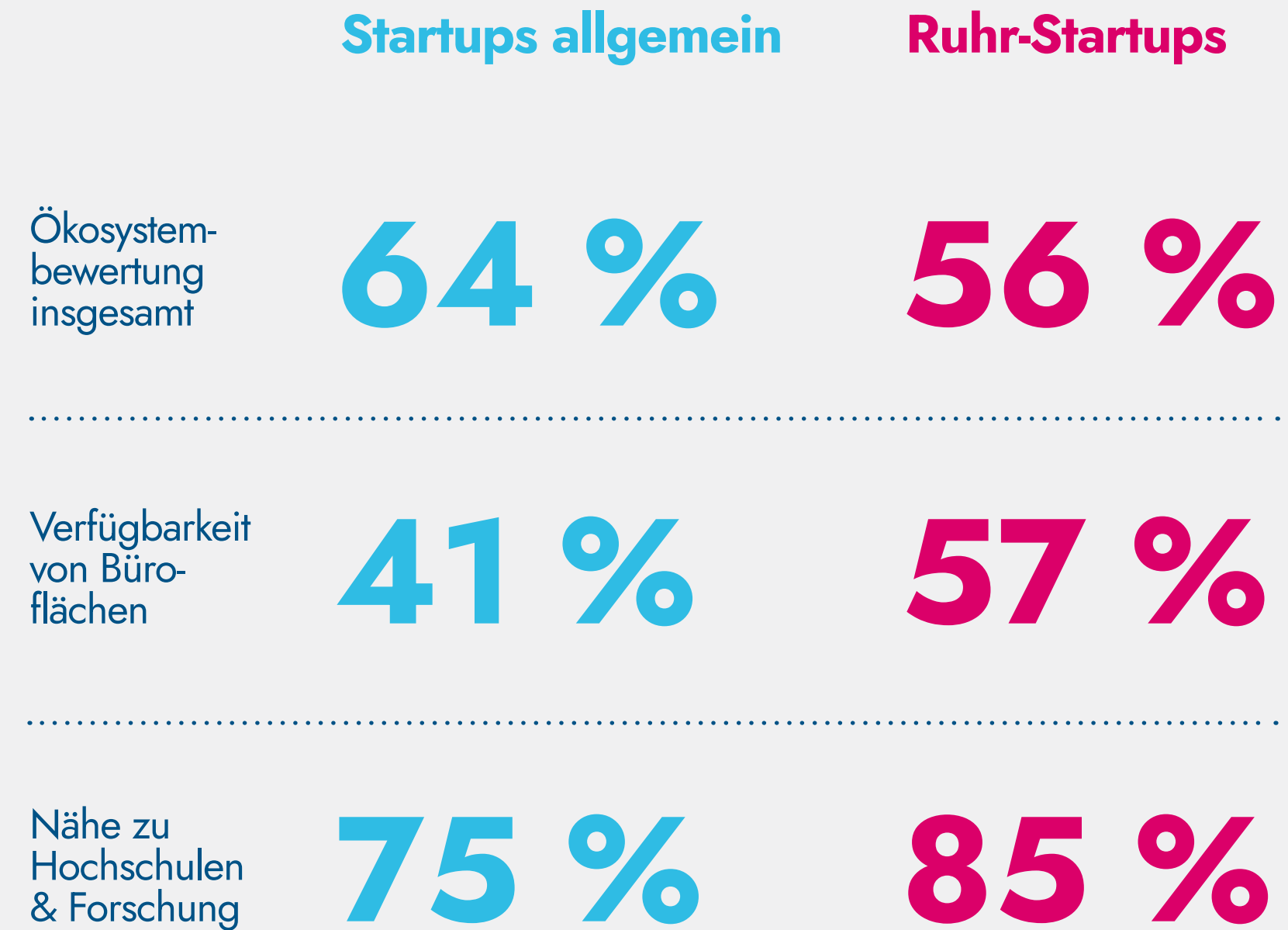
Positive Bewertung des eigenen Netzwerks



Gründer:innen im Freundeskreis
Ruhr-Startups: **5,4**
Allgemein: **7,3**

LinkedIn-Kontakte
Ruhr-Startups: **590**
Allgemein: **1.300**

Quelle: Deutscher Startup Monitor 2023 & 2020



Anteil positive Bewertung
Quelle: Deutscher Startup Monitor 2021-23

GRÜNDER:INNEN SEHEN AUCH KLARE VORZÜGE DES RUHRGEBIETS

Die **Bewertung des regionalen Ökosystem** ist **insgesamt gut** und liegt nur leicht unter dem Bundesschnitt.

72 % der Ruhr-Gründer:innen würden der Region bei erneuter Gründung **treu bleiben** – mehr als bundesweit (67 %).

Wichtige Standortvorteile sind die **Verfügbarkeit von Office-Space** und **Nähe zu Hochschulen und Forschung**.





// *Hochschulen sind ein enorm wichtiger Nährboden für innovative Gründungen – hier kommen nicht nur Forschung und Ausbildung in neuen Technologiefeldern zusammen, sondern auch Talente aus unterschiedlichen Disziplinen, die ihre Ideen erproben können. Darum ist es so wichtig, hier ein Umfeld zu schaffen, in dem diese potenziellen Gründer:innen ihre Chancen sehen und mit dem Startup-Ökosystem in Kontakt gebracht werden.“*

CHRISTIAN ELS

Co-Founder & CEO, sentin GmbH

Landessprecher Nordrhein-Westfalen, Startup-Verband



**AKTUELLES STIMMUNGSBILD
UND BEWERTUNG UNTER-
SCHIEDLICHER AKTIVITÄTEN**

Warum bist du mit deinem Startup im Ruhrgebiet aktiv und nicht an anderen Standorten in Deutschland?

Privates Umfeld **81 %** Regionale Verbundenheit **59 %**

Nähe zu Hochschulen **38 %** Unterstützungslandschaft **32 %**

Nähe zu Etablierten **22 %** Zugang zu Investoren **14 %**

Quelle: Zusatzbefragung Ruhr 2023

DIE MOTIVE ZUR GRÜNDUNG VERDEUTLICHEN CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN

Bei den Motiven zur Gründung im Ruhrgebiet **stehen** weniger wirtschaftliche und **eher persönliche Gründe im Fokus**.

Mit Blick auf den **Zugang zu Kapital** und die **Nähe zu etablierten Unternehmen** zeigen sich **Herausforderungen**.

Hier gilt es, **aus dem regionalen Talentpool** zu schöpfen und die **Potenziale der Region bei den Etablierten zu heben**.





// *Die Universitäten sind Treiber neuer Technologien und Innovationsorte. Entscheidend ist aber, wie dann der Transfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft gelingt. Hier brauchen Startups Unterstützung, die wir zum Teil hier an den Unis selbst leisten. Aber wirtschaftsnahe Initiativen können den jungen Unternehmen zur Seite stehen und Zugänge in die Wirtschaft erleichtern."*

SINA RAMIN SADEGH NADI

International Network Manager
Centrum für Entrepreneurship & Transfer
Ruhr-Universität Bochum

FORMATE WERDEN UNTERSCHIEDLICH WAHRGENOMMEN

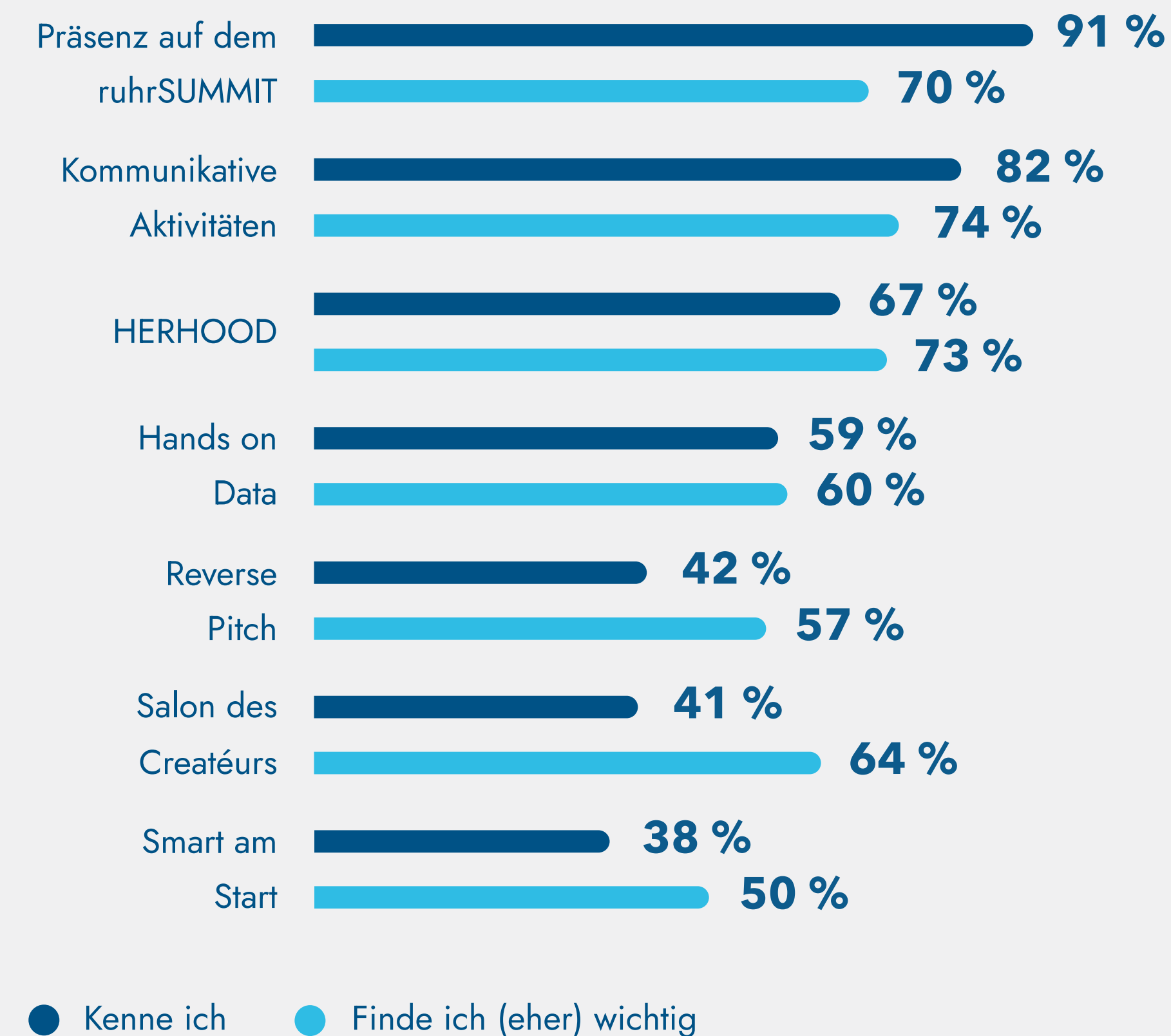
Ein **Großteil** der Gründer:innen (78 %) und Supporter (72 %) **fühlen sich** über die Startup-Aktivitäten in der Region (eher) **gut informiert**.

Eine (sehr) **positive Entwicklung bei der Sichtbarkeit** der Start-up-Aktivitäten im Ruhrgebiet nehmen 73 % der Gründer:innen und 63 % der Supporter wahr.

Die **Bekanntheit und Bewertung der Event-Formate ist sehr unterschiedlich** – hier könnten mehr Selektivität und Fokus sinnvoll sein.

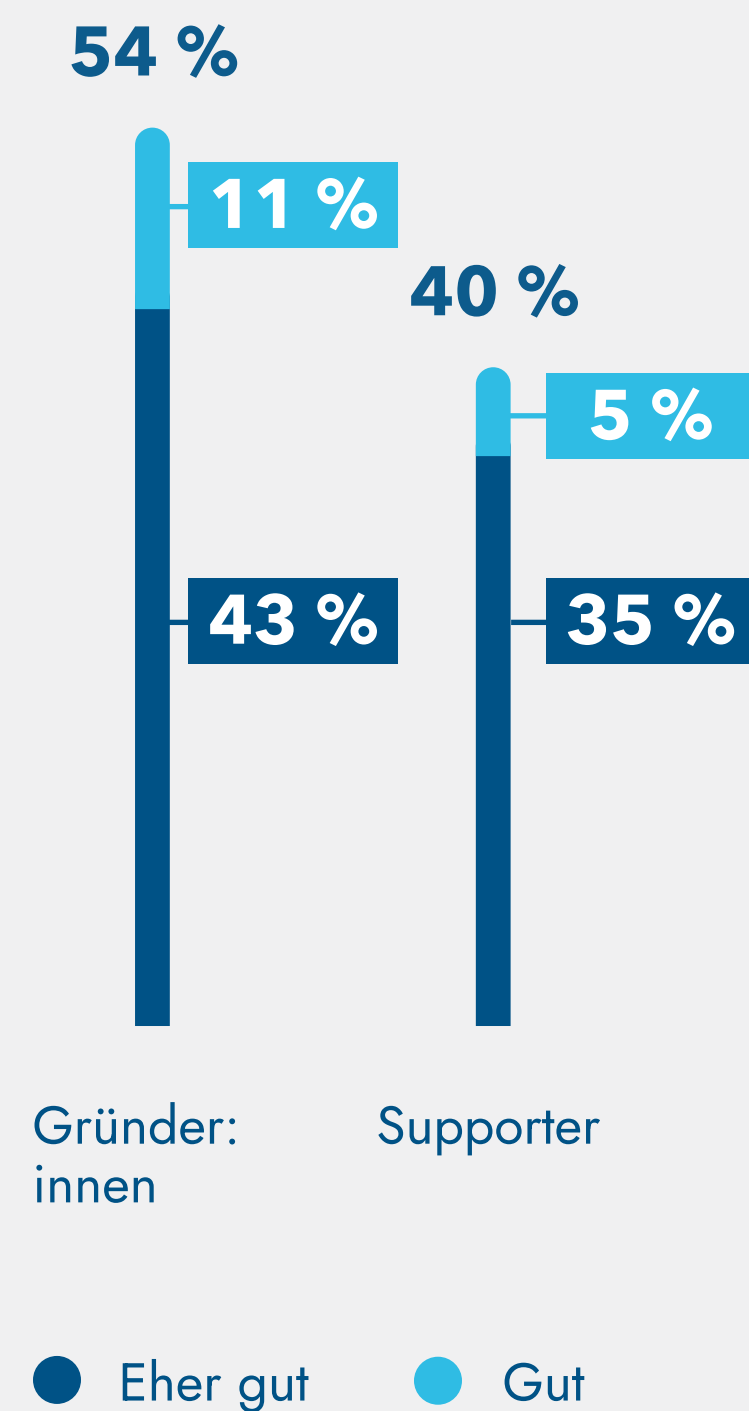


Wahrnehmung der Aktivitäten der Gründerallianz Ruhr aus Sicht der Gründer:innen



Quelle: Zusatzbefragung Ruhr 2023

Beurteilung der Zusammenarbeit Städte & Regionen im Ruhrgebiet



Quelle: Zusatzbefragung Ruhr 2023

Image des Ruhrgebiets als Gründungsstandort



ZUSAMMENARBEIT UND IMAGE BLEIBEN WICHTIGE THEMEN FÜR DAS RUHRGEBIET

Die Zusammenarbeit der Vielzahl an Akteuren in den Städten und Regionen des Ruhrgebiets wird im Allgemeinen **gemischt bewertet**.

Gleichzeitig wird ein positiver Trend konstatiert (64 % Startups, 50 % Supporter) und die **Gründerallianz als wichtiger Akteur** wahrgenommen (89 % in beiden Gruppen).

Auch das **Image als Gründungsstandort bleibt ausbaufähig**: positive und negative Einschätzungen halten sich in etwa die Waage.



REGIONALE KAPITALGEBER SPIELEN EINE ZENTRALE ROLLE

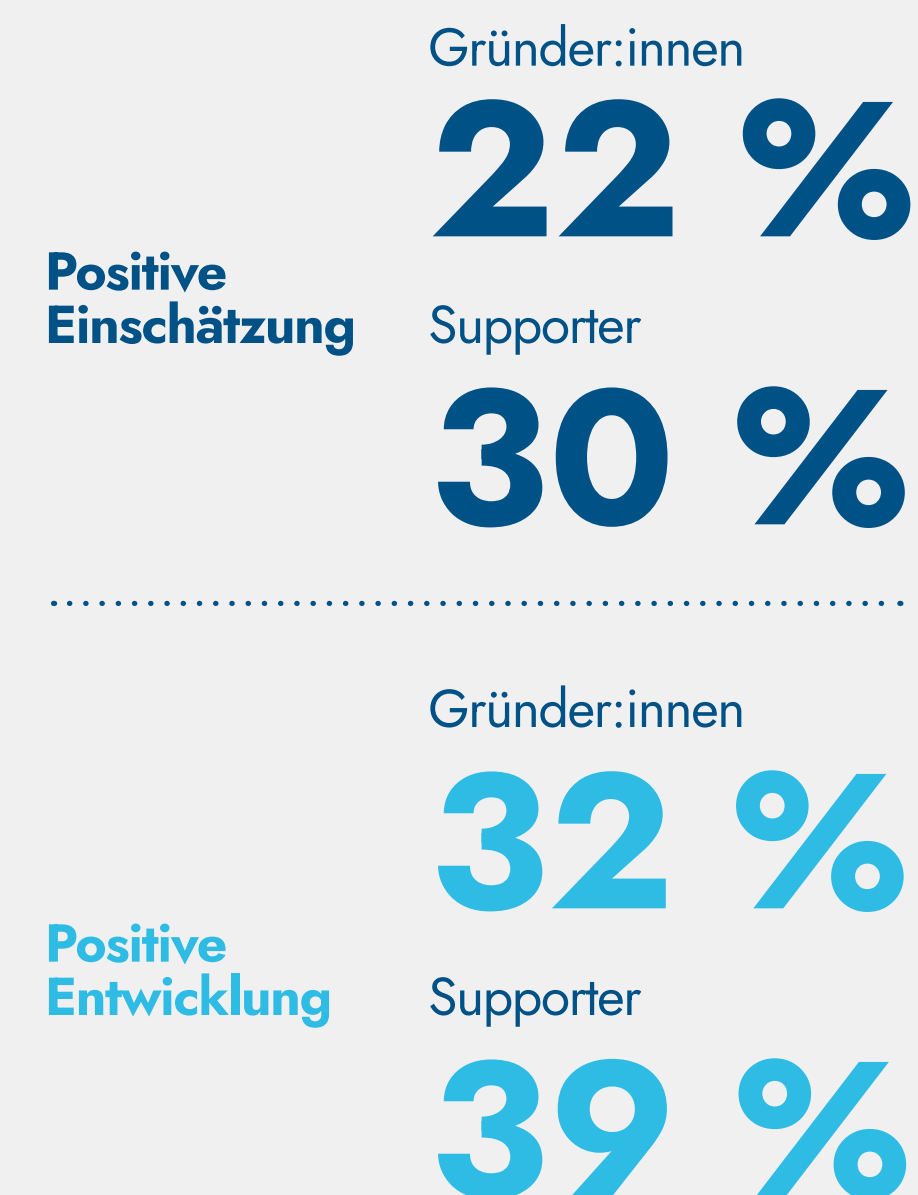
89 % der Gründer:innen und 96 % der Supporter bewerten einen **besseren Zugang zu Kapital** für die weitere Entwicklung des Gründungsstandorts **als wichtig**.

Sowohl die aktuelle Finanzierungslage als auch die Entwicklung werden meist als schlecht bewertet – **Bedarf vor allem in der Frühphase**.

91 % der Gründer:innen und 90 % der Supporter halten **Wagniskapitalgeber mit regionalem Fokus**, wie den Gründerfonds, für (eher) **wichtig**.

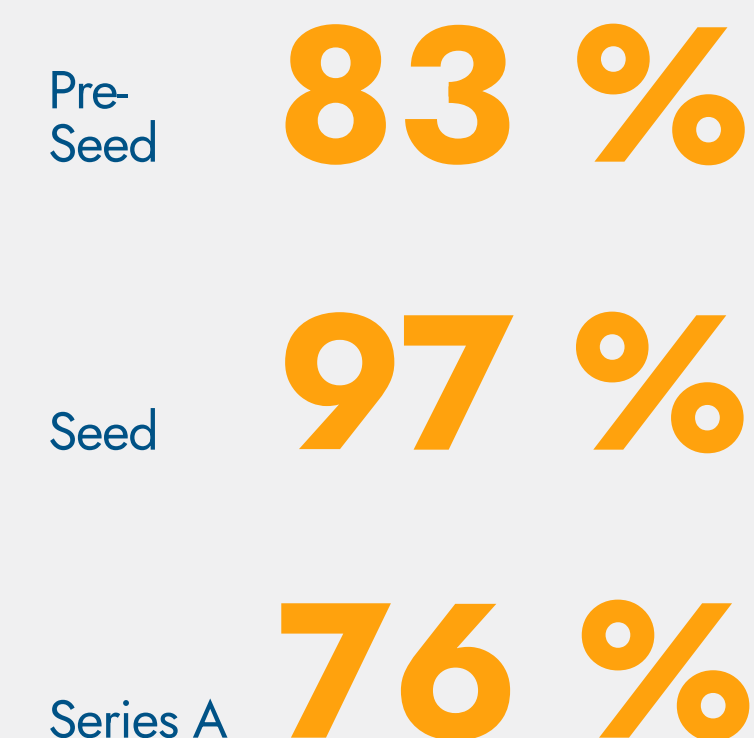


Wagniskapitalzugang im Ruhrgebiet



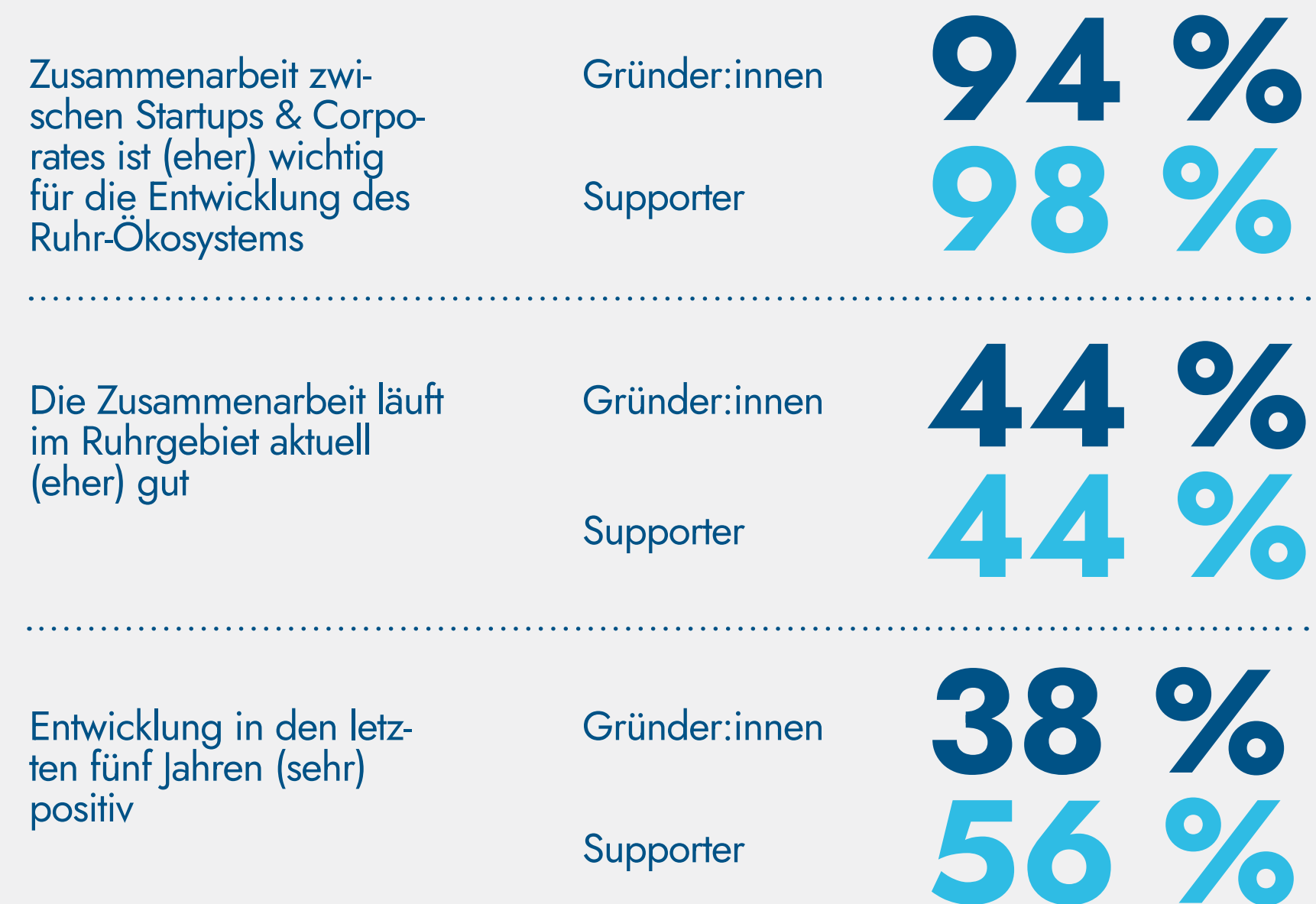
Wo sind Verbesserungen wichtig?

Aus Sicht der Gründer:innen



Quelle: Zusatzbefragung Ruhr 2023

Bewertung der Zusammenarbeit mit etablierten Unternehmen im Ruhrgebiet



Quelle: Zusatzbefragung Ruhr 2023

POTENZIAL BEI ETABLIERTEN WIRD NICHT AUSGESCHÖPFT

Die Zusammenarbeit mit der etablierten Wirtschaft wird als zentrales Entwicklungsthema genannt, **die aktuelle Bewertung fällt jedoch gemischt bis negativ aus.**

Alle Gründer:innen geben an, dass **persönliche Kontakte zur etablierten Wirtschaft hier sehr wichtig** sind, aber 69 % tun sich schwer, diese aufzubauen.

Innovation Hubs (69 %), Inkubatoren & Akzeleratoren (67 %) und **Wirtschaftsförderungen (64 %)** werden hier als **hilfreich** genannt.





|| *Als großer Konzern beteiligen wir uns an einer Vielzahl von Initiativen und Projekten, die Zugang zu Innovationen versprechen: Ich glaube, dass eine Zusammenarbeit von etablierten Unternehmen und Startups einen Mehrwert für beide Seiten bringen kann. Wo Erfahrung auf innovative Ideen trifft, kann viel Neues entstehen."*

VIVIANE WINTER

Digital Strategist

Evonik

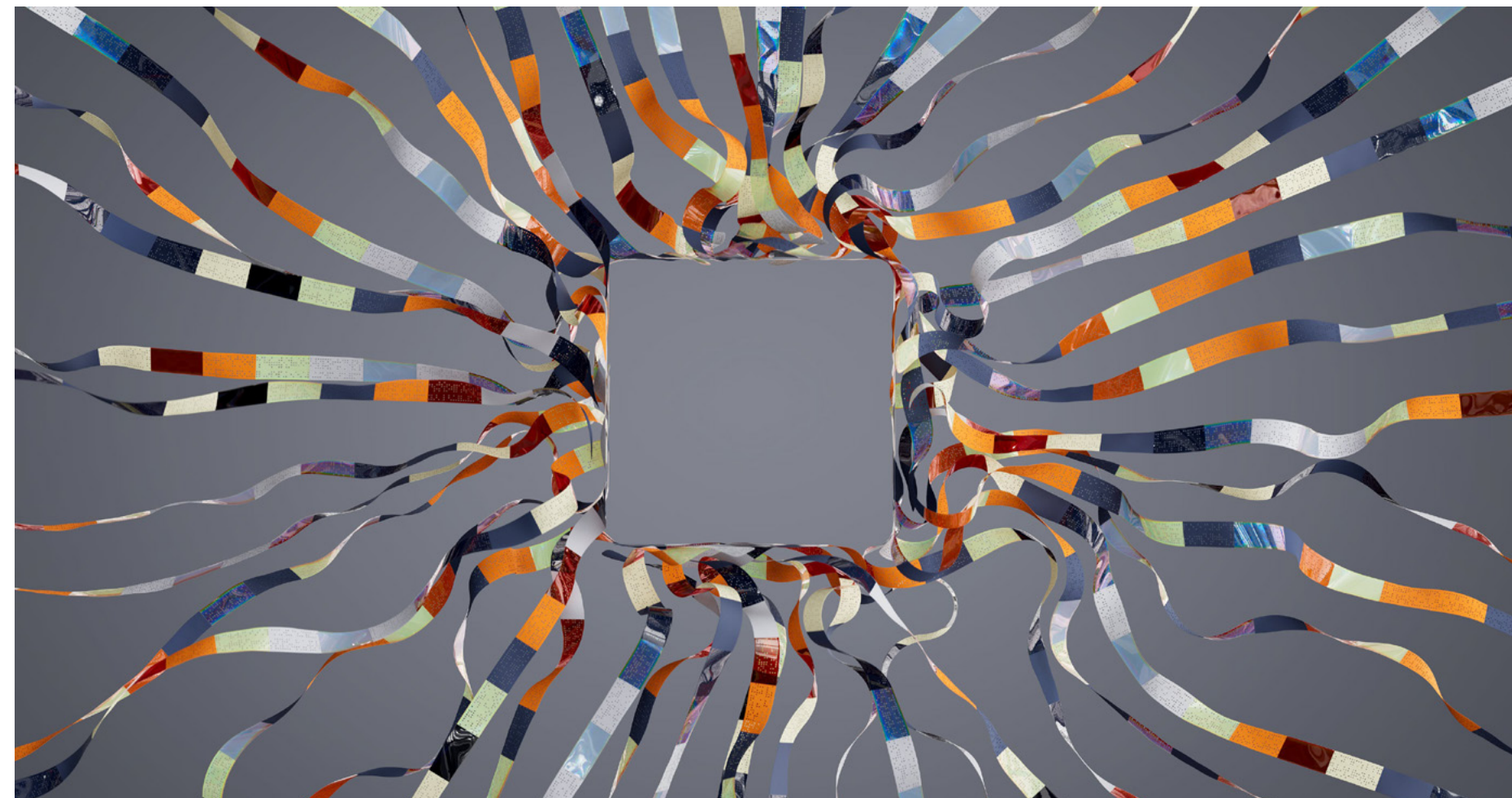
The image features two laptops. The top laptop is partially visible, with its keyboard and screen illuminated by a bright teal light. The bottom laptop is more prominent, with its keyboard and screen illuminated by a purple light. The background is dark, making the glowing screens and keyboards stand out. A pink rectangular box is overlaid on the bottom right of the image, containing white text.

**METHODIK, QUELLEN &
ANSPRECHPARTNER:INNEN**

UMFASSENDE DATEN ERMÖGLICHEN AUSSAGEKRÄFTIGE LAGEEINSCHÄTZUNG

Auf Basis eines breiten Portfolios an zuverlässigen Datenquellen können **belastbare Indikatoren für die Analyse des Startup-Ökosystems** herangezogen werden.

Die Gründer:innen-Befragung des Deutschen Startup Monitors ermöglicht es, **wichtige Einblicke zur Stimmung in der Region** neben KPIs wie Gründungen und Finanzierung zu setzen.



Datengrundlage

Neugründungen

Analyse des **Han-**
delsregisters nach
Startup-Definition

Plattform-
daten

Umfassendes **inter-**
nationales Tracking
von Startups

Deutscher
Startup
Monitor

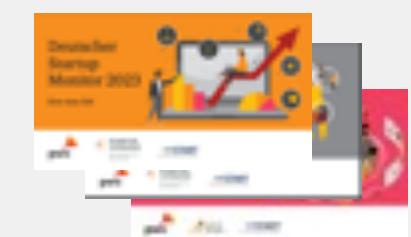
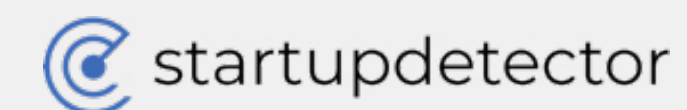
Befragung von
ca. 2.000 **Startup-**
Gründer:innen in
Deutschland

Schwerpunkte

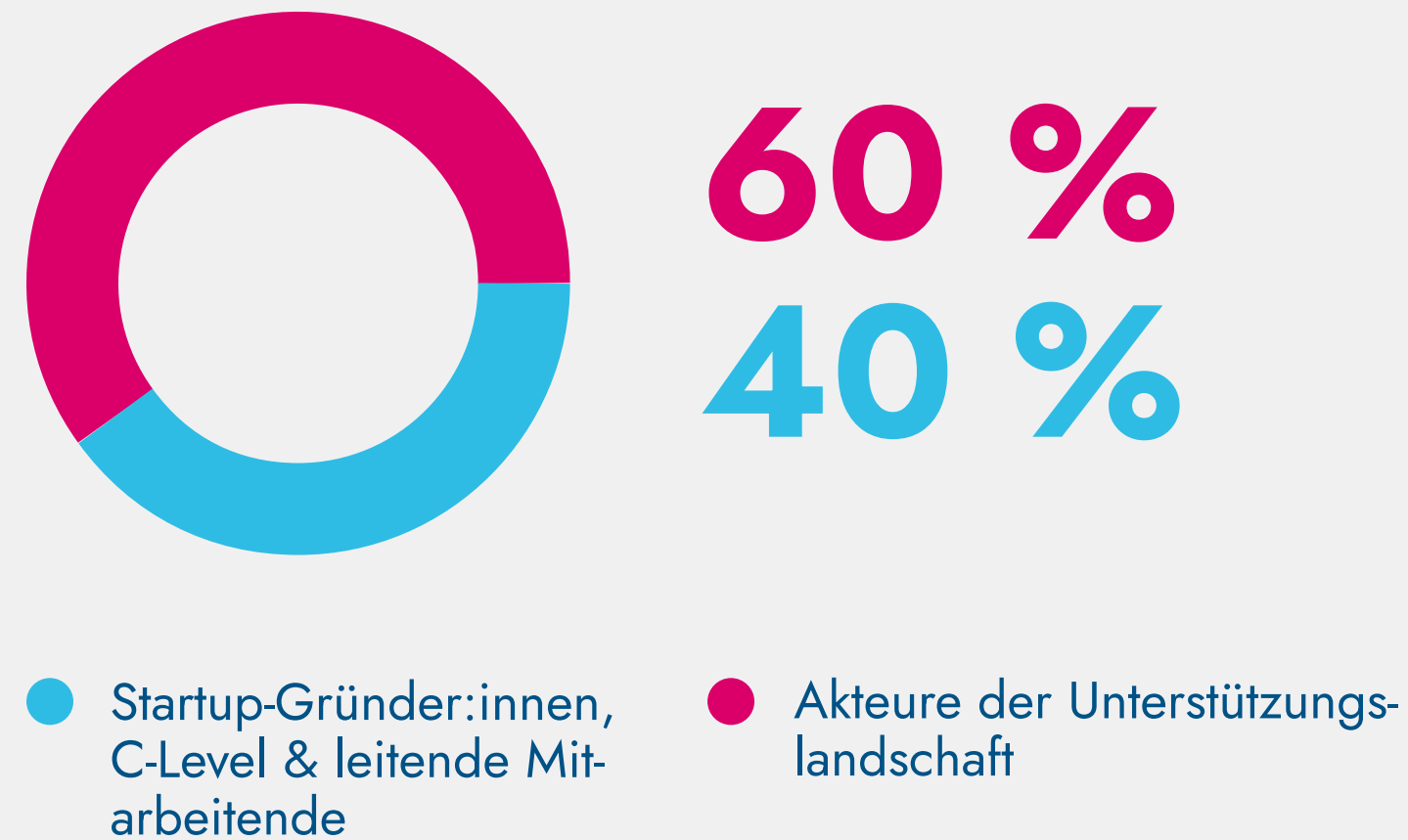
Neugründungen
und **Kapitalerhö-**
hungen

Finanzierungsrun-
den inkl. Unterneh-mensbewertungen

Soziodemographie
und **Einschätzungen**
der Gründenden



Überblick Befragte



Quelle: Zusatzbefragung Ruhr 2023

EINE ZUSÄTZLICHE BEFRAGUNG BELEUCHTET AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Im Rahmen des Projekts wurde in Ergänzung zu den verfügbaren Datenquellen **eine zielgerichtete Befragung im Ruhrgebiet durchgeführt.**

Auf dieser Grundlage wird vertiefend auf die **Einschätzung zur Lage und Entwicklung** durch die Gründer:innen und Startup-Supporter der Region eingegangen.

Insgesamt wurden zwischen Anfang August und Mitte September 2023 **103 Personen befragt**, davon 62 aus der Unterstützungslandschaft und 41 Startup-Führungskräfte.

QUELLEN

Dealroom (2023): Dealroom Global Data Platform. Verfügbar unter: <https://dealroom.co>

Kollmann, T.; Hirschfeld, A.; Gilde, J.; Walk, V.; Pröpper, A. (2023): Deutscher Startup Monitor 2023. Abrufbar unter: <https://deutscherstartupmonitor.de/wp-content/uploads/2023/09/Deutscher-Startup-Monitor-2023.pdf>

Kollmann, T.; Strauß, C.; Pröpper, A.; Faasen, C.; Hirschfeld, A.; Gilde, J.; Walk, V. (2022): Deutscher Startup Monitor 2022. Abrufbar unter: https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/dsm/DSM_2022.pdf

Kollmann, T.; Kleine-Stegemann, L.; Then-Bergh, C.; Harr, M.; Hirschfeld, A.; Gilde, J.; Walk, V. (2021): Deutscher Startup Monitor 2021. Verfügbar unter: https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/dsm/dsm_2021.pdf

Hirschfeld, A.; Gilde, J. & Walk, V. (2022): Gesundheit meets Innovation – Startups für Impact und Wachstum im Ruhrgebiet. Verfügbar unter: https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/innovation_ruhr/Gesundheit_Meets_Innovation_2022.pdf

Hirschfeld, A.; Gilde, J. & Walk, V. (2021): Wasserstoff-Startups sind Innovationstreiber – eine Chance für das Ruhrgebiet. Verfügbar unter: https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/innovation_ruhr/ruhr_wasserstoff_2021.pdf

Hirschfeld, A.; Gilde, J. & Walk, V. (2020): Cybersecurity an der Ruhr. Verfügbar unter: https://startupverband.de/fileadmin/startupverband/mediaarchiv/research/innovation_ruhr/ruhr_cybersecurity_2020.pdf

Startupdetector (2023): Startup-Datenbank. Verfügbar unter: <https://www.startupdetector.de/datenbank/>



ANSPRECHPARTNER:INNEN

Startup-Verband



Dr. Alexander Hirschfeld
ah@startupverband.de



Jannis Gilde
jg@startupverband.de



Vanusch Walk
vw@startupverband.de



Mia Ansorge
ma@startupverband.de



Initiativkreis Ruhr



Dr. Britta Julia Dombrowe
dombrowe@i-r.de



Rebekka Bracht
bracht@i-r.de

